

Ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Stade und Buxtehude leuchten orange, um auf die Missstände aufmerksam zu machen

sv. Stade/Buxtehude. Noch bis Freitag, 10. Dezember, finden die weltweiten Orange-the-World-Tage, unter dem Motto: Frauenrechte sind Menschenrechte, statt. Dazu leuchten auch in Buxtehude und Stade diverse Gebäude in Orange.

„Das Jobcenter Stade beteiligt sich an dieser Aktion, da auch wir ein Zeichen gegen Gewalt setzen wollen und uns ausdrücklich für eine Gleichstellung von Frauen einsetzen“, sagt Dr. Anja Wode, Geschäftsführerin des Jobcenters Stade. „Orange war von den Vereinten Nationen als Signalfarbe für den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ausgewählt worden; es soll eine aussichtsreiche Zukunft symbolisieren.“

Opfer von Partnerschaftsgewalt sind immer noch zu über 80

Prozent Frauen, informiert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) auf seiner Website. Etwa die Hälfte von ihnen hat in einem gemeinsamen Haushalt mit dem Tatverdächtigen gelebt.

Die meisten Opfer von Gewalt sind Frauen

Das zeigt die aktuelle Kriminalstatistische Auswertung zur Partnerschaftsgewalt des Bundeskriminalamtes. Demnach wurden 2020 insgesamt 148.031 Menschen Opfer von Partnerschaftsgewalt. Davon waren 119.164 Opfer weiblich. Die Statistik erfasste folgende versuchte oder vollendete Delikte gegen Frauen im Jahr 2020:



Auch das Jobcenter Stade leuchtet orange zum Zeichen gegen Gewalt an Frauen
Foto: Jobcenter Stade

- Vorsätzliche, einfache Körperverletzung: 72.013 weibliche Opfer
- Gefährliche Körperverletzung: 12.449 weibliche Opfer
- Bedrohung, Stalking, Nötigung: 29.301 weibliche Opfer
- Freiheitsberaubung: 1.567 weibliche Opfer
- Mord und Totschlag: 359 weibliche Opfer

Bei Vergewaltigung, sexueller Nötigung und sexuellen Übergriffen in Partnerschaften sind die Opfer zu 98 Prozent

weiblich, bei Stalking, Bedrohung und Nötigung in der Partnerschaft sind es 88,7 Prozent. Bei vorsätzlicher, einfacher Körperverletzung waren 79 Prozent der Opfer Frauen und bei Mord und Totschlag in Partnerschaften waren es 78 Prozent.

Die Kriminalstatistik zeigt, in welchem Umfang und mit welchen Ausprägungen Gewalt in Partnerschaften bei der Polizei bekannt wurde. Sie beschreibt also die bekannten Fälle von Partnerschaftsgewalt - das sogenannte Hellfeld.

Wie hoch die Dunkelziffer der nicht gemeldeten Fälle ist, kann schwer geschätzt werden. In einer europaweiten Studie gab jedoch jede dritte Frau an, mindestens einmal körperliche und/oder sexuelle Gewalt seit ihrem 16. Lebensjahr erlebt zu haben.